Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TTF Hähnlein 1965 III : TSV 1921 Modau III
Sonntag, 01.10.2023, 09:30 Uhr

Smit und Scholz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV 1921 Modau III im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 bei der TTF Hähnlein 1965 III endgültig fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Smit und Scholz, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die richtige Herangehensweise hatten Schweickert / Schäfer beim 3:0-Sieg gegen Vollhardt-Rönsch / Hopf ab dem ersten Ballwechsel. In toller Verfassung präsentierten sich Hannig / Dehren im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Smit / Rodenhäuser. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Korn / Baar bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hansmann / Scholz. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Sabine Schweickert die Begegnung gegen Denis Smit, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Schweickert endete. Einen knappen Sieg feierte Stefan Hannig beim 3:2 gegen André Vollhardt-Rönsch, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht kurzen Prozess machte dann Luca Schäfer beim 11:9, 11:9, 11:9 mit Willi Rodenhäuser und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Fünf Sätze beharkten sich Christian Dehren und Matthias Hansmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Roland Rechel versäumte es dann mit einem 11:13, 8:11, 11:7, 9:11 gegen Josef Hopf, einen Punkt für sein Team zu holen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Wolfgang Körner beim letztendlich klaren 0:3 gegen Martin Scholz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Sabine Schweickert bekam es nun mit André Vollhardt-Rönsch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sabine Schweickert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wenig Gegenwehr leistete indes im Anschluss Stefan Hannig bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Denis Smit, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Matthias Hansmann war der Gastgeber Luca Schäfer, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Christian Dehren und Willi Rodenhäuser, ehe sich der Gastspieler mit 10:12, 11:7, 7:11, 11:8, 9:11 durchsetzte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Martin Scholz musste Roland Rechel Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (14:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Vorsprung endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat die TTF Hähnlein 1965 III in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.10.2023 gegen den 1.FC Niedernhausen-Lichtenberg IV bevor. Für den TSV 1921 Modau III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1893 Seeheim III am 06.10.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:0 geht.

Statistik:
TTF Hähnlein 1965 III
Doppel: Schweickert / Schäfer 1:0, Hannig / Dehren 0:1, Körner / Baar 0:1
Einzel: S. Schweickert 1:1, S. Hannig 1:1, L. Schäfer 2:0, C. Dehren 0:2, R. Rechel 0:2, W. Körner 0:1
TSV 1921 Modau III
Doppel: Smit / Rodenhäuser 1:0, Vollhardt-Rönsch / Hopf 0:1, Hansmann / Scholz 1:0
Einzel: A. Vollhardt-Rönsch 0:2, D. Smit 2:0, M. Hansmann 1:1, W. Rodenhäuser 1:1, M. Scholz 2:0, J. Hopf 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2023 (14:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").